

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>
Burgkmair, Hans**

Nürnberg, [1517]

VD16 M 1649

Wie der Edel Tewrdannck durch anweysung des valschen Onfalo auf
einem Gemsein ried abermalen en geferlichkeit über stunnd dann Im ein
stein seinen hut vom haube schlug

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

*Die steckia berg
in der steckia berg
in der steckia berg
in der steckia berg*

S

Wolt weyter fahen mit dem held

Sardurch Er ein mal wurd gefelt

Fand gar bald einen andern list

Wieder hernach geschriben ist.

Wieder Edel Lewrdannet durch anweysung des val
schin Unfalo auf einem Gembfen ied abermale ein geserli
cheit überstunnd dann Im ein stein seinen hüt vom haube
schlig



55



Es gab sich auf ein annder seite
Das Onfalo dem Helden seye
Von weydman schaffe vnd iegeren
Wie Er darinn wer vor annder frey
Vnder anderm Er den Held frage
Ob Er nit noch ein mal gern iage
Gembfen in den gepyrgen hoch
Tewrdanck der Held sprach / Ich iag noch
Als geren als all mein lebtag
Wo Ich Sy newr ankomen mag
Onfalo sprach so wel wir gan
Dabin dort Ich außzerecken han
Der gembsen ein merckliche dal
Mit weye von disem schonen tal
Heimlich het Onfalo bestelt
Ein pawren der do herab felet
Etlich stein auf den Edlen Held
Wenn Er durch dieselb wende geen wolt
Onfalo liefs steigen den man
In das pyrg aber Er wolt nit gan
Dem Helden nach in theinen weg
Den Er wist wol seine anschleg
Den Er mit dem pawren het gemache
Tewrdanckh Im keines argendache

Gingon all sorgden Gembsen nach

Der ein zufellen was Im gach

2. Etlich diener Er bey Im het

2. Der pawr nach seinem bescheid thet

2. Lies herab lauffen einen stein

2. Der lieff gleich gegen dem Held herein

2. Das nicht mer ward dem Helden werd

2. Dann das Er nider auf die erd

2. Fiel der stein für über sein ruckß

2. Es was Im noc das Er sich duckß

2. Sonnst so het sein leben ein ende

2. Gehabt / Tewrdannck der ging behende

2. Aus derselben wand hin zu tal

2. Gedacht / Ich bin aber ein mal

2. Erledigt aus des todes nothen

2. Unfalo den wolte tötten

2. Das die gefertlicheit als offte was

2. So nahend dem Helden vnd das

2. Der keine nye geratten wolte

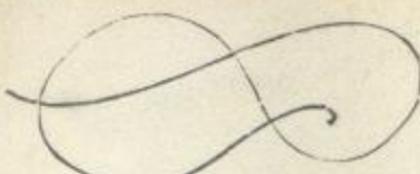
2. Er west nicht was Er mer thun sole

2. Vor rechtem dorenden Er het

2. Doch Er nider gelichen cet

2. Sonnder erbeige sich mit geperd

2. Als ob Ime auf diser erd


Für den Held nieman lieber wer
Darneben cracht Er mit geser
Den Helden zubringen in den tode
Wiewols der allmechtig got
Nye über In verhängen wolt
Dann Er Im was mit gnaden hold.


Wie den Tewrdanck auf dem Gemfen feid am durch
lassen der wynnndt erhüb vnd überauff wolt geworffen ha
ben des Er sich aber durch sein schicklichait enthielt.

